

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 28.04.2026

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:18 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gäste durch den Vorsitzenden Herrn Bültermann.

Die Einladung und die Unterlagen zur SKS-Ausschusssitzung wurden fristgerecht an die Mitglieder versandt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 8 Gemeindevertreter*innen anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 28.04.2026

Herr Bültermann stellt die Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des SKS-Ausschusses fest. Auf Nachfrage ergeben sich keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Soziales vom 03.03.2026

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des SKS-Ausschusses vom 03.03.2026 vor.
Somit wird diese durch Herrn Bültermann festgestellt.

Der TOP 5.2 wurde im zeitlichen Ablauf aus organisatorischen Gründen vorgezogen und folgte dem Tagesordnungspunkt 3.

TOP 4 **Haushalt**

Herr Möckel, stellvertretender Fachbereichsleiter Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, stellt anhand der Präsentation „Information zum Haushalt 2026“ den aktuellen Stand zu den Grundlagen der Haushaltsplanung sowie die Ergebnisplanung in Zahlen vor und erläutert die wesentlichen Abweichungen zum 1. Nachtragshaushalt 2025 zum jetzigen Ansatz 2026.

Die Unterlage der Präsentation ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt und wurde allen Ausschussmitgliedern in Papierform zu Beginn der Sitzung des Ausschusses ausgehändigt.

2025 hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, sich auswärtige Unterstützung durch einen Sachverständigen zur weiteren Haushaltskonsolidierung zu suchen. Dem hat die Gemeindevertretung mit Beschluss zugestimmt, so dass die Maßnahmen auch 2027 fortgesetzt werden sollen.

*Um 19.10 Uhr kommt Frau Dr. Bastians-Osthaus zu der Sitzung dazu. Somit sind nunmehr 9 Gemeindevertreter*innen anwesend.*

An der anschließenden **Diskussions- und Fragerunde** beteiligen sich Herr Bültermann, Frau Rose, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Krause.

Herr Krause wiederholt zum Abschluss der Diskussion die Worte der Kämmerin aus dem Bauausschuss vom Vortag: „Rekorddefizit, keine Kreditwürdigkeit, das Ausbleiben einer nachhaltigen Haushaltssanierung hat absehbar zur Folge, dass Mittelnücklagen in relativ kurzer Zeit aufgebraucht sind.“

TOP 4.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2026** **DS-Nr. 043/26**

Gemäß § 69 i. V. m. § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Fassung, einschließlich des Haushaltsplans 2026, beschlossen.

- Abstimmung zur Drucksache: 7 Zustimmungen und 2 Enthaltungen

TOP 4.2 **Haushalt 2026, hier: Fachbereich Schule, Kultur und Soziales, Informationen zur Haushaltsplanung Budget 40** **KUSO 001/26**

Im Anschluss an die Ausführungen des stellvertretenden Kämmerers informiert Frau Kroe-mer allgemein zu den Zahlen aus dem Bereich der Schulen.

Veränderungen gegenüber 2025 im Fachdienst Schulmanagement sind durch zusätzliche Positionen aus dem Gebäudemanagement entstanden.

Frau Heilmann, Herr Bleek, Herr Bültermann beteiligen sich an der anschließenden **Frage- und Diskussionsrunde**.

Frau Weger führt zu den Positionen, Heimatpflege, Förderung der Kammerspiele, gemeindeeigene Kulturveranstaltungen, Kinder- und Tageseinrichtungen sowie Spielplätze und Familienzentrum aus.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligen sich Herr Bleek, Frau Heilmann, Frau Weger und Frau Schlesinger.

Frau Pichl erläutert die Zahlen der Bibliothek und des Archivs, der CARAT Jugendarbeit und den Schulsozialarbeiter*innen, dem Kinder- und Jugendbudget sowie notwendige Anschaffungen, die schon 2024 geplant waren.

Frau Winde erkundigt sich, ob sich die Schließung des CupCake deutlich in der Haushalts-situation auswirkt und der Effekt so groß ist, wie erhofft. Dies wird verneint, da das Objekt weiterhin im Eigentum der Gemeinde ist und die Mitarbeiterin übernommen wurde.

Die Unterlage zur Budgetplanung des Fachbereiches Schule/Kultur/Soziales wird als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.

TOP 5	Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Soziales"
--------------	---

TOP 5.1	Mündliche Informationen der Verwaltung
----------------	---

Frau Weger informiert zur monatlichen Tanzveranstaltung und zum Seniorencafé in der ersten Juniwoche.

Ergänzt werden die Ausführungen durch Frau Pichl zum Projekt Stadt/Land/Sport, ein bewegungsförderndes Gesundheitsprojekt, unterstützt durch die BARMER. Wir sind ausgewählt und eine von drei Modellkommunen, mit denen dieses Projekt erstmals erprobt wird. In einem ersten Zusammentreffen mit den Vertragspartnern wurden die Örtlichkeiten zu Sport und Bewegung in Kleinmachnow besichtigt. Im Anschluss werden diese kartiert und es wird ein Vorschlag unterbreitet, die Orte für Sport und Bewegung besser zu vernetzen.

Am 05.09.2026 ist innerhalb dieses Projektes ein Aktionstag geplant, der sich rund um den Rathausmarkt erschließt und auch ortsansässigen Vereinen und Institutionen die Möglichkeit eröffnet, sich zu beteiligen.

Am 19.05.2026 tagt erneut die AG Jugend. Die Gemeindevertreter*innen sind herzlich eingeladen, über die anstehenden Projekte zu diskutieren.

Die Renovierungsarbeiten in der Kita St. Thomas Morus sind, nach dem Wasserschaden, abgeschlossen, so dass ein Bezug ab Mai möglich ist.

Herr Grauwinkel erkundigt sich, nach welchem Prinzip die Senior*innen zu dem angekündigten Seniorencafé im Juni eingeladen werden. Frau Weger teilt mit, dass die 70- und 75-Jährigen und alle Senior*innen ab 80 Jahren aus dem vergangenen Jahr eingeladen werden. Dies sind ca. 2.300 Personen.

Zu den angedachten Weihnachtsfeiern 2026 würde dann der Personenkreis eingeladen werden, der in diesem Jahr 70/75 und 80+ wird.

Herr Grauwinkel merkt an, dass das üblicherweise durch den Seniorenbeirat veranstaltete Kaffeetrinken im Rahmen der Seniorenwoche mit in diese Veranstaltungswoche einfließt.

TOP 5.2 Akademie 2. Lebenshälfte - Förderung 2027

Frau Anke Pergande, Leiterin und Vorstandsvorsitzende, der Akademie 2. Lebenshälfte, stellt den Verein mittels einer Präsentation vor, die als **Anlage 4** der Niederschrift beigelegt ist und in seiner ersten Fassung bereits im Vorfeld an alle Ausschussmitglieder per Mail übersandt wurde.

Mit der Vorstellung verbindet sich der Wunsch von Seiten des Vereins, die Unterstützung und Förderung im Jahr 2027 fortzusetzen.

Im Anschluss an den Vortrag bedanken sich die Ausschussmitglieder für die Präsentation und die Erläuterungen zu den einzelnen Ansätzen und loben das umfangreiche Angebot der Akademie 2. Lebenshälfte.

An der anschließenden **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligen sich Herr Bleek, Frau Pichl, Frau Heilmann, Frau Weger, Herr Grauwinkel und Frau Welsch.

Frau Pergande teilt mit, dass im Zusammenhang mit den beantragten Mitteln für 2027, die dreiteilig beantragte Förderung (Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf) auch in etwa mit den anteiligen Zahlen der Teilnehmenden je Herkunftsgemeinde übereinstimmen.

Der beantragte Förderanteil für die Gemeinde Kleinmachnow würde sich auf 32.326,00 € belaufen. Die Summe berücksichtigt gestiegene Personal- und Sachmittelkosten. Es wird davon ausgegangen, dass Drittmittel des Landes in der beantragten Höhe ausgereicht werden.

Frau Pichl erörtert, dass ein Antrag zur Fortsetzung der Förderung von der Akademie gestellt wurde, dieser jedoch erst nach den Sommerferien beschlossen werden soll, gleichermaßen wie der Förderantrag des IMT Industriemuseums.

Frau Heilmann erkundigt sich nach der Übersicht zur gesamten Vereinsförderung und zeigt sich überrascht von der gesonderten Vorstellung dieses Vereins.

Daraufhin betont Herr Bültermann, dass er, analog zu den Schulbesuchen, nach und nach ansässigen Vereinen die Möglichkeit geben möchte, sich dem Ausschuss zu präsentieren. Frau Pichl führt aus, dass die beiden Vereine Akademie 2. Lebenshälfte und IMT Industriemuseum auch in der Vergangenheit stets separat behandelt wurden und schlägt vor, ein Format zu entwickeln, vielleicht einen „Tag des Vereins“ oder eine Art „Speed-Dating“, an dem sich alle in TKS ansässigen Vereine vorstellen können.

Herr Grauwinkel erkundigt sich, ob die Förderung des Projektes „Pflege vor Ort“ mit in die beantragte Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte einfließt.

Frau Pergande führt aus, dass das Projekt „Koordination Pflege vor Ort Teltow – Kleinmachnow“ ebenfalls in Trägerschaft der Akademie umgesetzt wird. Da dies auf einer Gemeindevereinbarung zwischen Kleinmachnow und Teltow beruht, stand das nicht zur Diskussion. Gleichzeitig ist „Pflege vor Ort“ TK in die Infrastruktur eingebunden: für Veranstaltungen werden die Räumlichkeiten genutzt, die Administration für Anleitung, Buchhaltung und Controlling und es gibt Synergien zwischen den Kolleg*innen vor Ort. In „Projekten gesprochen“: Ehrenamtsbüro, Bildungsorganisation, Pflege vor Ort Teltow/Kleinmachnow, seniorTrainer PM und mittendrin.in. Es gibt keinerlei finanzielle Überschneidungen und keine Doppelförderungen.

Eine Nachfrage von Frau Welsch zur Förderung der KVHS Kreisvolkshochschule beantwortet Frau Heilmann, in dem sie mitteilt, dass diese Fördermittel über den Landkreis Potsdam-Mittelmark oder über das Land Brandenburg eingefahren werden.

TOP 6	Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Kultur"
--------------	---

TOP 6.1	Mündliche Informationen der Verwaltung
----------------	---

Frau Weger stellt die Angebote aus dem Bereich der Kultur vor und verweist zunächst auf den im Vorfeld an alle Ausschussmitglieder verteilten „Kultur-Flyer“ für das II. Quartal des Jahres 2026.

„blutorangen“ - „Der Faden, der verbindet“
Die Ausstellung hängt noch bis 29.5. im Foyer des Rathauses

5. Mai, 16:00 Uhr
Bilderbuchkino | „Die Einschlafweltmeisterschaft der Tiere“

05. Mai 2026, 19.00 Uhr
Lesung im Rahmen der Namibia-Initiative in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule „Ein Karat zu zwanzig Mark“, wahre Geschichten aus der Zeit des Diamantenrausches in Deutsch-Südwestafrika 1908-1914

10. Mai, ab 10:00 Uhr

6. Gitarrentage Kleinmachnow

Kreismusikschule E. Humperdinck

„Viva la guitarra – ein Fest der Gitarrenmusik Lateinamerikas“

10:00 Uhr: Buenos días, guitarra!

11:30 Uhr: Cuerdas latinas

16:00 Uhr: Abschlusskonzert

13. Mai, 16:00 Uhr

Maker-Mittwoch | Bee-Bots

Bibliothek Kleinmachnow

29. Mai, 19:00 Uhr

Lesung mit Musik | „Kein Kind von hier“

Die Autorin Ann Rose liest aus „Kein Kind von hier“, einem literarischen Kriminalroman, der in Kleinmachnow angesiedelt ist.

31. Mai, 17:00 Uhr

Rathausmusiken | Kreismusikschule E. Humperdinck

Klangvolles zwischen Solo und Ensemble. Schüler/-innen der Kreismusikschule musizieren.

9. Juni, 16:00 Uhr

Bilderbuchkino | „Ibbe und Knut“

10. Juni, 19:00 Uhr

Lesung | Christiane Eisold

„Merle - Starke Wurzeln für ein bewegtes Leben“

Frau Pichl ergänzt den Tagesordnungspunkt mit der Ankündigung der Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Freibades Kiebitzberge Kleinmachnow am 09.05.2026, 10.00 bis 19.00 Uhr.

TOP 7	Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Schule"
--------------	---

TOP 7.1	Mündliche Informationen der Verwaltung
----------------	---

Frau Kroemer teilt einleitend mit, dass keine Informationen zum laufenden Einschulungsverfahren gegeben werden. Die Aufnahmebescheide zur Einschulung werden Ende Mai an die Familien versandt.

Bezüglich der Thematik der aktuellen Zugangssituation an der Steinweg-Schule wird mitgeteilt, dass die Entscheidung, ein Schulgebäude oder einzelne Bereiche der Schule aus Gründen der Gefahrenabwehr vorübergehend zu schließen oder organisatorische Zutrittsregelungen einzuführen, gemäß Schulrecht, allein bei der Schulleitung liegt. Diese Entscheidungen erfolgen im Rahmen der schulischen Gefährdungsbeurteilung und dienen ausschließlich dem Schutz der Schülerinnen und Schüler sowie des schulischen Personals.

Frau Kroemer betont, dass davon zu keiner Zeit Flucht- und Rettungswege betroffen waren oder sind. Alle Türen lassen sich im Brand- oder Evakuierungsfall immer von innen öffnen.

Parallel zu den organisatorischen Maßnahmen der Schule, hat die Verwaltung bereits einen fachlichen Prüfprozess gestartet. Dieser umfasst:

- die Abstimmung mit einem externen Brandschutzgutachter,
- die Einbindung weiterer Fachfirmen,
- die technische Überprüfung der Türanlagen, Schließmechanismen und Fluchtwegtechnik,
- die Bewertung, welche baulichen oder technischen Maßnahmen künftig erforderlich sein könnten, um die Zugangssituation dauerhaft und nach aktuellen Brandschutzvorschriften rechtssicher herzustellen.

Sobald die fachlichen Bewertungen abgeschlossen sind, werden wir, sofern gewünscht, den Ausschuss über die Ergebnisse sowie mögliche Handlungsempfehlungen informieren.

Die Grundschule Auf dem Seeberg hat einen ausgesprochen erfolgreichen Spendenlauf rund um das Schulgelände durchgeführt. Für das Jubiläumsfest am 19.06.2026 sind dabei noch einmal rund 4.000 Euro zusammengekommen.

Die Steinweg-Schule plant am 05.06.2026 gleichermaßen einen Spendenlauf. Die dort eingeworbenen Spenden sollen für schulische Projekte und Bedarfe eingesetzt werden.

Für die Eigenherd-Schule fand am heutigen Tag das Kolloquium zur Nachbesetzung der Schulleiterin statt, die zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand geht.

Ebenso wurde am 14.04.2026 das Kolloquium für die stellvertretende Schulleitung der Maxim-Gorki-Gesamtschule durchgeführt.

In beiden Auswahlverfahren sind langjährig beschäftigte Lehrkräfte beteiligt, die mit den Schulen und ihren Bedarfen bestens vertraut sind.

An der Maxim-Gorki-Gesamtschule laufen derzeit die Arbeiten zur Überarbeitung des Schulkonzeptes.

Sobald alle organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Schule ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 zwei neue Wahlpflichtfächer einführen:

- Wahlpflicht Sport ab Klasse 7 zur weiteren Profilierung des sportlichen Bereichs,
- Wahlpflicht Feuerwehr ab Klasse 9 – ein besonderes Alleinstellungsmerkmal, welches das bestehende Angebot sinnvoll ergänzt. Hier engagiert sich eine Lehrkraft, die selbst aktive Feuerwehrfrau ist und erst durch ihre Qualifikation das Angebot möglich macht.

An der anschließenden **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligen sich Frau Schlesinger, Herr Bleek, Frau Heilmann und Frau Kroemer.

TOP 8	Anfrage und Informationen der Ausschussmitglieder
--------------	--

Herr Grauwinkel erläutert das Angebot zu dem vor Beginn des Ausschusses ausgeteilten Flyer zum Seniorenräger „Internethilfe für Senioren“, welches Seniorinnen und Senioren den Einstieg und die sichere Nutzung von Internet und digitalen Endgeräten erleichtert und kündigt im Weiteren frühzeitig das Kleinmachnower Event des Grünkohllessens am 23.01.2027 an.

Frau Heilmann berichtet von der anstehenden Veranstaltung des Heimat- und Kulturvereins Kleinmachnow am 20.05.2026, in der der Maler, Restaurator und Ortschronist Herbert Lange gewürdigt wird. In Bildern und musikalischer Begleitung wird sein Wirken für und in Kleinmachnow dargestellt.

Kleinmachnow, den 23.06.2026

Bernd Bültermann
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen